Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 45

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ALTHAUS

Wunde Füsse beim Marschieren? dann hamol gut einmassieren

HAMOL-CREME VERHÜTET WUND GEHEN

Wenige Tropfen MAGNESIUM SIEGFRIED

morgens eingenommen, erhält Sie auch bei anstrengendster Tagesarbeit frisch und unermüdlich. Ja, noch mehr: Magnesium Siegfried ist nach dem Urteil ärztlicher Autoritäten ein erstaunlich wirkendes Mittel bei Alterserscheinungen, Drüsenleiden, Flechten, Juckreiz, Asthma, Gallenleiden, Krebs. Bessere Verdauung und vermehrte Arbeitsfähigkeit stellen sich ein.
Preis der Flasche Fr. 3.—, erhältlich in allen Apotheken.

L. Siegfried, Apotheker, Telefon 26, Flawil (St. G.)

K.O.W

HIN UND WIEDER PROBIERE ICH'S ANDERSWO KOMME ABER STETS WIEDER ZUM

merkur

TEE & KAFFEE ZURÜCK

Dini Frau chonnt immer chic! Sie näht alles uf ihrer „Bernina"

Bernina

Schweizer Nähmaschine

mit vielen praktischen Vorteilen

BRÜTSCH & CO., ST. GALLEN

Zündhölzer

(auch **Abreisshölzchen** für Geschenk- und Reklamezwecke)

Kunstfeuerwerk

und Kerzen aller Art.

Schuhcrème «Ideal», Schuhfette, Bodenwichse, fest und flüssig, Bodenöle, Stahlspäne u. Stahlwolle, techn. Oele und Fette, etc. liefert in bester Qualität billigst

G. H. Fischer, Schweizer. Zünd- und Fettwaren-Fabrik
Fehraltorf (Zch.) Gegr. 1860

Verlangen Sie Preisliste!

Verlangt am Kiosk den „Nebelspalter"

DIE Frau

ROLF UND ASPIRIN

«Rolf ist ein Genie», rief Mama begeistert aus, als sie das glänzende Maturitätszeugnis meines Bruders betrachtete.

«Hundert andere schaffen's auch», erwiderte Papa, scheinbar gleichgültig, aber aus seinen Augen leuchtete ein berechtigter Vaterstolz.

Ich schwieg, denn es gehört nicht zum guten Ton, dass kleine, unerfahrene Mädel das letzte Wort sprechen.

Das war vor zwei Jahren. Rolf entschloss sich damals, Mathematikprofessor zu werden. Als er das erste Mal abreiste, um seine Studien am Polytechnikum aufzunehmen, sagte er beim Abschied: «Ich finde es ganz unnötig, während dem Semester heimzuschreiben. Findet Euch ab mit dem Gedanken: Keine Nachrichten, gute Nachrichten.» Mama protestierte; Papa schwieg; Rolf sagte: «Ein Mann ein Wort» und reiste ab. —

Jeden Monat kam von Rolfs Pension die Rechnung für Kost und Logis. Und hin und wieder fanden wir in den Sportnachrichten Rolfs Name, denn Rolf war ein begeisterter Spörtler und machte überall mit: bei Skirennen, Fullballmatchs, Tennistournieren usw. Und weil nie eine Arztrechnung zugeschickt wurde, so nahmen wir an, Rolf sei gesund. Ein Brief von ihm kam nie. So ein Brief wäre tatsächlich ein kostbares Dokument gewesen, — ich glaube, Mama hätte ihn sogar einrahmen lassen.

Jedesmal, wenn Rolf in die Ferien kam, war sein Schritt sicherer, seine Redensart bestimmter. In meinen Augen war er ein strebsamer, junger Mann.

Doch diesen Herbst ereignete sich etwas ganz Fatales. Rolf hatte schon jahrelang die merkwürdige Gewohnheit, am Abend vor seiner Abreise Aspirin-Tabletten zu nehmen. Gegen was wirkt Aspirin? Gegen Rheuma, Gicht, fieberhafte Krankheiten etc. Aber Rolf war doch nicht krank! Oft beschäftigte mich dieser Gedanke... Da plötzlich fand ich die glückliche Lösung: Rolf hatte Heimwehkater, Reisefieber, denn er wusste nur zu gut, dass es nirgends so schön ist wie daheim.

In unserer Hausapotheke stand ein Fläschchen mit der Aufschrift: Prokliman, und darunter stand: bei Beschwerden der Wechseljahre.

Als ich am Morgen in Rolfs Zimmer den Reisekoffer packte, sah ich obgenanntes Fläschchen leer auf dem Tisch. Verwundert fragte ich Rolf: «Was war in diesem Fläschchen?» «Zehn Aspirin-Tabletten!» war seine Antwort. Ich eilte in mein Zimmer und lachte, lachte; sogar ein Pferd hätte lachen müssen, wenn es mit seinem Tierinstinkt den Sachverhalt erfasst hätte.

Ich beobachtete nun Rolf neugierig. Er war so merkwürdig, wie sonst nie: so süss, so rührselig, so schwärmerisch, er hatte tatsächlich etwas Frauliches an sich.

Nach zwei Tagen schrieb Rolf folgenden Brief: «Ich fühle mich so einsam, ich habe ein wenig Halsweh. Schickt mir sofort ein seidenes Tuch, damit ich dasselbe nachts um den Hals binden kann.»

Mama sagte besorgt: «Ich schicke ihm drei Tücher.» «Unsinn», sagte Papa, «ich will den Jungen schon in den Senkel stellen. Ich schicke ihm von meinen Zigarren und schreibe: Rolf, sei ein Mann und rauche Stumpen und Zigarren.» Und was tat ich? Ich ging in die nächste Apotheke, um zu fragen, ob es ein Medikament gebe, welches «antiproklimanisch» wirke!

E. M.

Seltene Gelegenheit

Tagblatt der Stadt Zürich:

> Frauen und Töchter können das
> Hosenmachen
> gründlich erlernen.

I cha nüt derfür! Staht wörtlich aso!

E. G.

Leiden Sie an Rheumatismus, Ischias, Gicht oder Neuralgie?

dann nehmen Sie **„Salakiba"**, ein der Natur abgelauschtes Geheimnis, die Heilstoffe der Bienen und Ameisen im Körper selbst zu erzeugen und dadurch die bekannte grosse Heilkraft zu entfalten! Neben der blutreinigenden und harnsäurelösenden Eigenschaft wirkt **Salakiba** auch desinfizierend. **Salakiba** ist ganz unschädlich für Herz, Magen und Nieren. Prospekt auf Verlangen kostenlos.
Versuchen Sie es mit einer Schachtel **Salakiba-Tabletten** zu Fr. 4.—. Prompter Postversand durch die

Löwen-Apotheke Dr. B. Heierli, Bahnhofstrasse 58, Zürich 1